

Nachhaltige Mode: Mehr als nur ein Trend

In der heutigen Zeit ist das Ausdruck "Nachhaltige Mode" immer mehr präsent geworden. Aber was genau bedeutet das? Im Grunde geht es darum, Modeschöpfungen zu kreieren, die soziale und umweltfreundliche Verantwortung betonen. So werden sowohl die Erde als auch die Menschen, die in der Herstellungskette beteiligt sind, respektiert und unterstützt. Angesichts der Tatsache, dass die Modeindustrie eine der größten Umweltverschmutzer ist, ist dies keine Option mehr, sondern eine Notwendigkeit. In diesem Artikel werfen wir einen genauen Blick auf die nachhaltige Mode, ihren Einfluss und warum sie mehr als nur ein Trend ist. Nachhaltige Mode: Eine Definition Im Allgemeinen lässt sich …



Nachhaltige Mode: Mehr als nur ein Trend

In der heutigen Zeit ist das Ausdruck "Nachhaltige Mode" immer

mehr präsent geworden. Aber was genau bedeutet das? Im Grunde geht es darum, Modeschöpfungen zu kreieren, die soziale und umweltfreundliche Verantwortung betonen. So werden sowohl die Erde als auch die Menschen, die in der Herstellungskette beteiligt sind, respektiert und unterstützt. Angesichts der Tatsache, dass die Modeindustrie eine der größten Umweltverschmutzer ist, ist dies keine Option mehr, sondern eine Notwendigkeit. In diesem Artikel werfen wir einen genauen Blick auf die nachhaltige Mode, ihren Einfluss und warum sie mehr als nur ein Trend ist.

Nachhaltige Mode: Eine Definition

Im Allgemeinen lässt sich nachhaltige Mode als solche beschreiben, die auf ökologischer, ökonomischer und sozialer Ebene nachhaltig ist. Es handelt sich um Mode, die ressourceneffizient und unter fairen sowie sicheren Arbeitsbedingungen hergestellt wurde. Da die nachhaltige Mode auf verschiedenen Ebenen wirkt, kann sie auch in verschiedene Kategorien eingeteilt werden, beispielsweise "grüne", "faire" oder "ethische" Mode.

Grüne Mode

Der Begriff "grüne Mode" bezieht sich auf Kleidung, die mit minimalen ökologischen Auswirkungen hergestellt wird. Dies kann das Verwenden von organischen oder recycelten Materialien, das Reduzieren von CO₂-Emissionen in der Produktionskette oder das Vermeiden von Chemikalien beim Färben oder Veredeln von Textilien beinhalten.

Faire Mode

"Faire Mode" richtet ihren Fokus auf die Arbeitsbedingungen der Menschen, die an der Produktion der Kleidungsstücke beteiligt

sind. Dies bedeutet insbesondere, dass die Arbeiter faire Löhne erhalten und unter sicheren und menschenwürdigen Bedingungen arbeiten.

Ethische Mode

Unter "ethischer Mode" versteht man Kleidungsstücke, die sowohl grüne als auch faire Prinzipien berücksichtigen. Darüber hinaus wird in diesem Zusammenhang auch häufig auf Themen wie Tierschutz und kulturelle Sensibilität geachtet.

Die Auswirkungen der Modeindustrie

Wie bereits erwähnt, trägt die Modeindustrie erheblich zur Umweltverschmutzung bei. Hier sind einige Zahlen, die das verdeutlichen: Laut den Vereinten Nationen ist die Modeindustrie für 10% der globalen CO₂-Emissionen und 20% des weltweiten Abwassers verantwortlich. Außerdem verbraucht diese Industrie mehr Energie als die Luft- und Schifffahrt zusammen. Fast 93 Millionen Kubikmeter Wasser, genug für fünf Millionen Menschen, werden jedes Jahr von der Modeindustrie verbraucht.¹

Die Situation ist also alarmierend und hat die Aufmerksamkeit auf die Notwendigkeit von nachhaltiger Mode gelenkt. Doch wie wirkt sich nachhaltige Mode auf die Umwelt und die Gesellschaft aus? Und warum ist sie mehr als nur ein Trend?

Nachhaltige Mode: Auswirkungen und Vorteile

Nachhaltige Mode wirkt sich nicht nur positiv auf die Umwelt aus, sondern bietet auch soziale und ökonomische Vorteile.

Umweltfreundliche Praktiken

Die meisten nachhaltigen Modelabels verwenden natürliche oder recycelte Materialien und versuchen, ihren CO₂-Fußabdruck zu minimieren. Das hat positive Auswirkungen auf den Klimawandel und die Ressourcenknappheit.

Verbesserung von Arbeitsbedingungen

Faire Mode sorgt dafür, dass Arbeiter faire Löhne erhalten und unter sicheren und würdigen Bedingungen arbeiten. Das fördert soziale Gerechtigkeit und menschenwürdige Arbeit.²

Wirtschaftliche Langfristigkeit

Nachhaltige Mode fördert eine langfristige wirtschaftliche Perspektive, indem sie weg von der schnellen Mode (Fast Fashion) und hin zu langlebigen, qualitativ hochwertigen Produkten tendiert. Nachhaltige Mode kann ein treibender Faktor für Innovationen und neue Geschäftsmodelle sein.

Nachhaltige Mode: Mehr als ein Trend

In der schnelllebigen Welt der Mode könnte man annehmen, dass Nachhaltigkeit nur ein weiterer flüchtiger Modetrend ist. Aber in Wirklichkeit ist nachhaltige Mode weit mehr als das. Sie ist eine Antwort auf die dringende Notwendigkeit, die schädlichen Auswirkungen der Modeindustrie auf Umwelt und Gesellschaft anzugehen. Darüber hinaus stellt sie eine Chance dar, sowohl die Modeproduktion als auch den Modekonsum zu transformieren und innovative und nachhaltige Geschäftsmodelle und Lösungen zu fördern. Nicht zuletzt können Verbraucher durch bewusste Kaufentscheidungen ihre

Macht nutzen, um Wandel herbeizuführen und die Modeindustrie verantwortungsbewusster und nachhaltiger zu machen.

Fazit

Nachhaltige Mode ist nicht nur ein Trend, sondern eine Notwendigkeit und eine Chance. Sie bietet zahlreiche Vorteile, wie die Minimierung von Umweltbelastungen, die Förderung von sozialer Gerechtigkeit und menschenwürdige Arbeit sowie die Stimulierung von Innovationen und nachhaltigen Geschäftsmodellen. Als Verbraucher können wir dazu beitragen, durch bewusste Kaufentscheidungen einen positiven Wandel in der Modewelt herbeizuführen.

Eines ist sicher: Nachhaltige Mode ist hier, um zu bleiben. Sie ist mehr als ein Trend – sie ist die Zukunft der Mode.

-
1. United Nations, „The Price of Fast Fashion“, Januar 2019, <https://www.unenvironment.org/news-and-stories/story/price-fast-fashion>



2. Fairtrade Deutschland, „Fairtrade Textilstandard“, <https://www.fairtrade-deutschland.de/was-ist-fairtrade/standards/textil-standard> 

Details

Besuchen Sie uns auf: natur.wiki